



NEUERSCHEINUNGEN

In den letzten Wochen wurden versandt:

Gerbel-Reutlinger, Kraft- und Wärmewirtschaft in der Industrie.

Zweiter, selbständiger Band von Oberbaurat Ing. M. Gerbel, beh. aut. Zivilingenieur für Maschinenbau und Elektrotechnik, Wien unter Mitwirkung von Dr.-Ing. Ernst Reutlinger, Vorstand der Ingenieurgesellschaft für Wärmewirtschaft A.-G., Köln. Gleichzeitig dritte, vollständig erneuerte und erweiterte Auflage von Gerbel, Kraft- und Wärmewirtschaft in der Industrie (Abfallenergie-Verwertung). Mit 102 Textabb. und 33 Zahlentafeln. 1930. VII, 338 Seiten Gr.-8°. Gewicht 790 g. Gebunden RM 20.—

Das zweibändige Werk, von dem der erste Band bereits 1927 erschienen ist, liegt hiermit abgeschlossen v. r. Während der erste Band von Reutlinger unter Mitarbeit von Gerbel die Betriebszahlen und Unterlagen für die Kraft- und Wärmewirtschaft im allgemeinen behandelt, umfaßt der vorliegende von Gerbel unter Mitarbeit von Reutlinger bearbeitete Band die spezielle Kraft- und Wärmewirtschaft in den verschiedenen Industrien. Nach einer Einleitung über die wirtschaftliche und kulturelle Bedeutung des Energieverbrauchs behandelt der erste Abschnitt den Wärmebedarf in der Industrie und seine Deckung. Der zweite handelt über den Kraftbedarf in der Industrie und seine Deckung. Der dritte bringt die Kraft- und Wärmewirtschaft in den einzelnen Industrien (Eisenhüttenwerke, Papier-, Holzstoff- und Zellstoffindustrie, Textilindustrie, Gasindustrie, Lederindustrie und Gerbstoffherstellung, Lebensmittelindustrie, Gärungsindustrie, Kälteindustrie). Der vierte Abschnitt befaßt sich mit der gekuppelten Kraft- und Wärmewirtschaft im einzelnen Industriebetrieb und der fünfte endlich untersucht die Verbundwirtschaft, Verwertung von Abwärme und Überschusskraft über den Rahmen des eigenen Betriebes hinaus.

Interessenten: Die gesamte Industrie und insbesondere die Käufer des am 28. 7. 1927 erschienenen I. Bandes.

Technische Thermodynamik. Von Prof. Dipl.-Ing. W. Schüle.

Erster Band: Die für den Maschinenbau wichtigsten Lehren nebst technischen Anwendungen.

Erster Teil: Lehre von den Gasen und allgemeine thermodynamische Grundlagen. Fünfte, neubearbeitete Auflage. Mit 181 Abbildungen im Text und den Tafeln I—IIa. 1930. VIII, 385 Seiten Gr.-8°. Gewicht 950 g. Gebunden RM 18.—

Zweiter Teil: Lehre von den Dämpfen. Fünfte, neubearbeitete Auflage. Mit 140 Abbildungen im Text und den Tafeln III—IVa. 1930. VIII, 280 Seiten Gr.-8°. Gewicht 750 g. Gebunden RM 16.—

Die vorliegende 5. Auflage des I. Bandes dieses weitbekannten Lehrbuches weist infolge der außerordentlichen Entwicklung der Thermodynamik und ihrer praktischen Anwendungen im letzten Jahrzehnt eine weitgehende Umarbeitung und Erweiterung auf. Die Trennung des Bandes in zwei Teile war nicht allein durch den vergrößerten Umfang bedingt, sondern der erste Teil „Gase“ konnte vom zweiten Teil „Dämpfe“ unabhängig gemacht werden. Es wird dadurch der Gebrauch und auch der Kauf des Buches erleichtert.

Eine gewisse Vergrößerung des Umfangs war bedingt durch die Herübernahme einiger Abschnitte aus dem zweiten Band. Insbesondere war dies nötig für den Wasserdampf im sogenannten Hochdruckgebiet, dessen praktische Verwendung bis heute in außergewöhnlicher Weise zugenommen hat. Die Forschungsergebnisse konnten bis Anfang 1930 berücksichtigt werden.

Eine neue Auflage des II. Bandes ist vorläufig nicht vorgesehen, da er seinen Wert behält. Der Band enthält außer den mehr wissenschaftlichen Teilen der physikalischen Thermodynamik auch die Grundlagen der chemischen und chemisch-physikalischen Thermodynamik (4. Auflage, 1923. Gebunden RM 18.—).

Interessenten: Dozenten und Studierende an technischen Hochschulen und Maschinenbauschulen, ferner praktische Ingenieure.

Das Schüle'sche Buch ist an zahlreichen technischen Lehranstalten eingeführt. Ich empfehle die Vorlage der neuen Auflage.

Selektivschutz. Grundlagen zur selektiven Erfassung von Kurzschluß, Erd- und Doppelerdschluß auf Grund der räumlichen Verteilung von Strom und Spannung. Von Dr.-Ing. Fritz Kesselring. Mit 154 Textabb. 1930. V, 181 Seiten Gr.-8°. Gewicht 370 g; gebunden Gewicht 480 g.

RM 17.50; gebunden RM 19.—

In diesem Buch wird versucht, diejenigen Erkenntnisse und Gedankengänge einheitlich darzustellen, welche, unabhängig von der heutigen Praxis, allgemeine Gültigkeit behalten. Das Primäre, auf das sich jeder Selektivschutz aufbaut, sind die Veränderungen, die ein elektrisches Netz im Störfalle erleidet, und deshalb ist das Schwergewicht auf die Berechnung der Strom- und Spannungsverteilung bei Kurzschluß-, Erd- und Doppelerdschluß gelegt. Die abgeleiteten Beziehungen gestatten eine klare Formulierung der Richtlinien zur selektiven Erfassung von Störungen. Sie geben aber darüber hinaus auf viele andere Fragen, wie Beanspruchung des Netzes, Schaltleistung an den verschiedenen Netzpunkten, Spannungsverlagerung, Erdschlußkompensation, Vorgänge in Maschinen u. Transformatoren usw. eine eindeutige Antwort. Diese Abschnitte sind somit für jeden Ingenieur von Interesse, der sich mit den allgemeinen Vorgängen in einem Netz befassen muß. — Die Kapitel über die Theorie der Relais wenden sich speziell an den Relais-Konstrukteur. An einigen markanten Beispielen wird gezeigt, wie die abgeleiteten Richtlinien konstruktiv erfüllt werden können und wie die Charakteristik derartiger Relais näherungsweise voraus berechnet werden kann. — Das letzte Kapitel erläutert an einem Schulbeispiel alle diejenigen Gesichtspunkte, welche bei der Projektierung eines Selektivschutzes für Kurzschluß, Erd- und Doppelerdschluß beachtet werden müssen.

Interessenten: Elektroingenieure, Elektroindustrie, Elektrizitätswerke, Kabelindustrie, Studierende an technischen Hochschulen und höheren technischen Fachschulen.

Rechtsgrundlagen der öffentlichen Elektrizitätswirtschaft in Deutschland.

Von Ernst Henke, Rechtsanwalt, Vorstand des Rheinisch-Westfälischen Elektrizitätswerks A.-G. (RWE), Essen, Dr. jur. Hans Müller, Rechtsanwalt, Vorstand der Westfälischen Ferngas A.-G., Dortmund, Dr. jur. Fritz Rumpf, Rechtsanwalt, Justitiar der Vereinigung der Elektrizitätswerke E. V., Berlin. 1930. VIII, 238 Seiten 8°. Gewicht 370 g; gebunden Gewicht 480 g.

RM 14.50; gebunden RM 16.—

Das neue Buch gibt die wissenschaftliche Kodifikation der herrschenden Rechtsanschauungen auf dem Gebiete der allgemeinen Elektrizitätsversorgung. Die Verfasser stehen seit Jahren mitten in der Praxis der Elektrizitätsversorgung, und ihre tägliche Berufsarbeit hält sie mit den wirtschaftlichen und technischen Grundlagen in engster Fühlung. Sie haben sich aber nicht nur auf die Zusammenfassung vorliegender Rechtsprechung beschränkt, sondern aus eigener Erfahrung in der praktischen Rechtsbehandlung geschöpft. Im ersten Teil wird die Bedeutung und der innere Zusammenhang der herrschenden Rechtsanschauungen aufgezeigt. Der zweite Teil bringt die Darstellung des Rechts der Leitungen auf öffentlichen Wegen. Die Arbeit greift über das Gebiet der Elektrizität hinaus, da sie grundlegend zugleich für alle Fernleitungen ähnlicher Art, zum Beispiel auch für die Gasversorgung, Geltung besitzt. Im dritten Teil werden die wichtigsten Rechtsfragen aus dem Gebiete der Elektrizitätsverteilung im Zusammenhang behandelt, insbesondere die Fragen, die mit dem sogenannten Konzessionsvertrag und dem Elektrizitätsversorgungsvertrag zusammenhängen.

Interessenten: Elektrizitätswerke, alle mit der Elektrizitätsverteilung praktisch in Verbindung stehenden Stellen, die Strom-Großabnehmer (Kommunale und ländliche Versorgungsgebiete, Wirtschaftsverbände, Eisenbahnverwaltungen), Betriebsingenieure, Juristen, Wirtschaftsführer.

Die Mitglieder der Vereinigung der Elektrizitätswerke EV erhalten das Werk auf Grund vertraglicher Vereinbarungen bei direkter Bestellung durch die Vereinigung zu einem Vorzugspreis.

Bestellzettel anbei.

BERLIN, Anfang Juli 1930.



JULIUS SPRINGER